

# IDEFIX<sup>®</sup>

UND DIE UNBEUGSAMEN

DER WECKER VON LUTETIA



EGMONT

Unsere Bücher finden Sie im Buch- und Fachhandel und auf



[www.egmont-shop.de](http://www.egmont-shop.de)

IDÉFIX ET LES IRRÉDUCTIBLES  
LE RÉVEIL DE LUTÈCE

IDEFIX UND DIE UNBEUGSAMEN  
DER WECKER VON LUTETIA

Übersetzung aus dem Französischen: Klaus Jöken

Lektorat: Kathrin Schwarz  
Umschlaggestaltung: Michael Möller  
Satz: Achim Münster  
Herstellung: Stefanie Günther  
Redaktion: Annica Strehlow  
Produktmarketing: Karoline Westermeyer Benz

Die Geschichten von Idefix und den Unbeugsamen basieren auf den Figuren aus den Abenteuern von Asterix dem Gallier von René Goscinny und Albert Uderzo

ASTERIX® OBELIX® IDEFIX®/© 2023 LES ÉDITIONS ALBERT RENÉ / GOSCINNY-UDERZO.

Copyright der TV-Serie: © 2021 STUDIO 58 / CMT PPRODUCTIONS

Adaption der Episode »Der Wecker von Lutetia«, Skript von Marine Lachenaud.

Copyright der vorliegenden Ausgabe und der deutschen Übersetzung:

© 2023 – LES ÉDITIONS ALBERT RENÉ / GOSCINNY-UDERZO

© 2023 Hachette Livre.

Text: Catherine Kalengula.  
Grafisches Konzept: Yinan Chai.

1. Auflage 2023  
© Egmont BÄNG! Comics  
Verlegt durch Egmont Verlagsgesellschaften mbH  
Ritterstraße 26, 10969 Berlin  
Printed in the EU  
ISBN 978-3-7704-0731-6

Wer mehr über Asterix, Obelix und Idefix erfahren möchte –  
hier werden alle Gallierfreunde fündig:

[www.asterix.de](http://www.asterix.de)  Asterix und Obelix  @lartdasterix  
[www.egmont-baeng.de](http://www.egmont-baeng.de)  @egmont\_baeng

**story**  
**house**  
EGMONT

Die Egmont Verlagsgesellschaften gehören als Teil der Egmont-Gruppe zur **Egmont Foundation** – einer gemeinnützigen Stiftung, deren Ziel es ist, die sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Weitere ausführliche Informationen zur Egmont Foundation unter [www.egmont.com](http://www.egmont.com)



# INHALT

1. Kikeriki satt..... 13
2. Wie Katz und Hahn ..... 29
3. Sinfonix ist verschwunden! ..... 41
4. Ein komischer Gefangener ..... 59
5. Ein Trank mit Huhu-Effekt!..... 73



Wir befinden uns im Jahre 52 vor Christus. Ganz Lutetia ist von den Römern besetzt. Ganz Lutetia? Nein! Eine kleine Schar unbeugsamer Tiere, unter der Führung von Idefix, leistet dem Eindringling Widerstand ...



# IDEFIX

Dieser kleine weiße Straßenhund ist bekannt für seine Tapferkeit und Liebe zur Natur.

Er ist allergisch gegen alles Römische und der Chef der „Unbeugsamen“.





**i**n den Geschichtsbüchern wird immer von berühmten Menschen berichtet. Aber wer spricht über berühmte Tiere? Niemand! Vielleicht erinnert sich noch jemand an den Hund Max, der in einer kleinen Gemeinde Kaliforniens als Bürgermeister regierte?

Alle anderen ... Futsch! Einfach übersehen und vergessen!

Wie wäre es König Ludwig dem Vierzehnten von Frankreich ohne sein Pferd ergangen? Er hätte zu Fuß gehen müssen und das wäre mit seinen Seidenschühchen schrecklich



unangenehm gewesen! Sein Pferd hat also auch einen Beitrag zur Geschichte geleistet.

Aber kennen wir seinen Namen? Eben nicht!

Und das ist nur ein Beispiel unter vielen. All die Hunde und Katzen, die auf ihre Weise eine Rolle in der Geschichte gespielt haben, werden nie erwähnt.

Beim Bellbellenos, es ist höchste Zeit, das zu ändern!

Hier folgt also die Geschichte eines Hundes und seiner Bande unbeugsamer Gefährten ...





Vor sehr langer Zeit hieß Frankreich noch nicht Frankreich, sondern Gallien. Und Paris nannte man nicht Paris, sondern Lutetia. Lutetia war keine große Stadt, sondern ein ziemlich kleiner Ort. Alle Häuser hatten Platz auf einer Insel in der Mitte eines Flusses, der Seine.



Nach der Niederlage des gallischen Häuptlings Camulogenos gegen General Labienus übernahmen die Römer die Macht. Sie bauten einen riesigen Palast, den Palast der Wölfin, der die ganze Stadt überragte!

Aber nicht alle freuen sich über diesen Sieg. Unter diesen Unglücklichen ist Monalisa, die Katze des Generals.

Wie eine schnurrbärtige Königin herrscht sie über den

Palast. Ihr treu zu Diensten ist ihre Leibwache, die aus Zerberus und seiner Meute von Hunden besteht.



Für Monalisa liegt im Schlafzimmer ihres Herrn ein weiches Kissen, auf dem sie ihr Nickerchen macht. Der General hat sogar ein Bild von ihr anfertigen lassen, das nach römischer Art aus vielen kleinen, bunten Steinchen besteht und unter dem sie nachts schläft. Außerdem wird ihr Fressen von einem echten Meisterkoch zubereitet!

Trotzdem sehnt sich Monalisa nach ihrem Leben in Rom zurück! Rom ist kein Dorf wie Lutetia, sondern eine echte Stadt, in der alle Tiere und Menschen höflich und gebildet sind. Dort herrschen Ruhe und Ordnung ...

Wo wir gerade von Ruhe sprechen:  
Wie jeden Morgen erschüttert eine





mächtige Schallwelle die schlafende Stadt. Der Hahn Sinfonix, der sich für einen großen Opernsänger hält, stößt ein ohrenbetäubendes Krähen aus. Sein Kikeriki ist so heftig, dass es die beiden Wachen vor dem Palast umhaut! Paff! Paff!

